

Institut für Soziale Ökologie Wien (SEC)
Alpen-Adria Universität Klagenfurt, Wien, Graz (AAU)
Schottenfeldgasse 29, 1070 Wien
<http://www.aau.at/sec/>

Kontakt:
barbara.smetschka@aau.at, 01-5224000 415
edeltraud.haselsteiner@aau.at, 0699-12698082

Forschungsprojekt gefördert von BMVIT und FWF:
TRP 214-G17 Urban Time and Energy (UTE)

In Zusammenarbeit mit:
Gebietsbetreuung Stadterneuerung
GB*3/11
Fiakerplatz 1
1030 Wien
<http://www.gbsterne.at/teams/gb311/#footer>

EINLADUNG

Zeitbewusstes Fasanviertel

Workshop II

Meine Zeit im Fasanviertel

Juni 2013

**im Rahmen des Forschungsprojekts
Stadtzeiten und Energiekonsum (UTE)**

Teilnehmer und Teilnehmerinnen:

Alpen-Adria Universität Klagenfurt, Wien, Graz
Institut für Soziale Ökologie:
Edeltraud Haselsteiner, Barbara Smetschka

Gebietsbetreuung Stadterneuerung GB*3/11:
Michaela Glanzer, Pia-Maria Sengelin

Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus
Verwaltung, Wirtschaft, Gesundheit und Bildung

Ort: Lokal der Gebietsbetreuung
3., Fiakerplatz 1

Zeit: Dienstag, 11. Juni 2013, 18h30-21h30

Ablauf:

18.30 Begrüßung und Vorstellungsrunde
18.50 Aktuelles aus dem Projekt
19.00 Kleingruppen zum Thema: „Meine Zeit“
19.30 Präsentation aus Kleingruppen
20.00 Pause
20.15 Zeit und Raum im Fasanviertel
20.30 Diskussion
21.00 Gemütlicher Ausklang

weitere Termine:

Oktober 2013
Februar 2014

Themen für den 2. Workshop:

- Wie verende ich meine Zeit: ein Wochentag?
- Wo bin ich / bewege ich mich im Fasanviertel?
- Was hat meine Zeitverwendung mit dem Fasanviertel zu tun?



Forschungsprojekt UTE

Ziel des Forschungsprojektes „Stadtzeiten und Energiekonsum“ ist es, Möglichkeiten für eine nachhaltige Stadtentwicklung in Wien zu erforschen. Die zeitliche Landkarte einer Stadt – schnelle und langsame Geschwindigkeiten, Betriebs- bzw. Öffnungszeiten, Standorte und Mobilitätsinfrastruktur, die den Takt für die Bewegung vieler StadtbewohnerInnen vorgeben – ist von größter Bedeutung für die Lebens- und Alltagsqualität einer Stadt. Wir wollen in einem Computermodell die Zusammenhänge von Zeitverwendung und Energieverbrauch untersuchen. Im Nachhaltigkeitsdreieck werden wir soziale, ökonomische und ökologische Faktoren miteinander in Beziehung setzen.